

## Protokoll der 29. ordentlichen Generalversammlung 2022

**Datum:** 17. Mai 2022, 19:00 - 21.00 Uhr  
**Ort:** Pflegeheim Haus zum Wendelin, Inzlingerstrasse 50, 4125 Riehen  
**Anwesend:** 13 Mitglieder, 4 Vorstandsmitglieder, 2 Revisoren, Vertreter des Gemeinderats  
**Entschuldigt:** 9 Personen

### 1. Begrüssung

Die Präsidentin Regula Ringger begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder zur 29. ordentlichen Generalversammlung 2022 und präsentiert kurz den Ablauf (siehe Traktandenliste). Sie verliest die Abmeldungen.

Guido Vogel, Vertreter des Gemeinderats, stellt sich vor und erklärt seinen Auftrag im Namen der Gemeinde. Er betont die Wichtigkeit der Unterstützung der Projekte in Csikszereda auch in den kommenden Jahren. Der Leistungsauftrag der Gemeinde Riehen soll umgesetzt werden können.

### 2. Protokoll der 28. ordentlichen Generalversammlung vom 01. Juli 2021

*Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Regula Ringger verdankt.*

### 3. Jahresbericht des Vorstands 2021 (siehe Beilage – wurde im März an die Mitglieder verschickt)

Regula Ringger geht den Bericht schwerpunktmässig durch. Kurze Zusammenfassung:

Wie schon im 2020 konnten auch in diesem Jahr die Projekte in Csikszereda nicht im üblichen Rahmen durchgeführt werden.

Das neue Jahr begann mit einer schweren Brandkatastrophe in einem Aussenquartier von Csikszereda, bei der am 8. Januar 2020 die Wohnungen von 250 Menschen abbrannten. Der Verein PRO CSIK sicherte dem Partnerverein in Csikszereda sofortige Hilfe zu und lancierte eine Spendenaktion.

Nach den Winterferien waren die Schulen für die jüngeren Schülerinnen und Schüler wieder offen und der Schülerhort der Xantus Janos Schule konnte somit gut ins neue Jahr starten.

Im Waldschulheim Pottyond wurden Anpassungen in den sanitären Anlagen getätigt, damit diese Corona konform sind.

Das Tagesheim Providentia für Senioren und Seniorinnen wurde in adaptierter Form wie 2020 als „Tagesheim zu Hause“ weitergeführt.

Der Nikolaustag für die Kinder konnte durchgeführt werden, die Weihnachtspakete wurden den Familien und Betagten nach Hause gebracht.

*Der Jahresbericht wird ohne Rückfragen und Anmerkungen einstimmig und mit Applaus genehmigt.*

#### **4. Jahresrechnung 2021**

Regula Ringger erläutert die Jahresrechnung 2021:

Die Passiven betragen CHF 70'867.75. Das Jahresergebnis schliesst mit einem Plus von CHF 6'857.05 ab und das Vereinskaptal beträgt CHF 26'808.15.

##### Ertrag

Die freien und gebundenen Spenden waren um CHF 4'905 höher als budgetiert.

Die Subvention der Gemeinde Riehen ist gleich hoch wie im Vorjahr gemäss Leistungsvereinbarung.

Eine Rückerstattung von CHF 2'000 von der Gemeinde für Reisen wurde Corona bedingt nicht benötigt.

Das Ertragstotal beträgt CHF 47'905.

##### Aufwand

Wegen der Corona Einschränkungen (~~Schule geschlossen~~) ist der Aufwand für den Schülerhort tiefer ausgefallen. Diese nicht überwiesenen Vergabungen sind dem Fonds «Schule/Pottyond» zugewiesen worden.

Brandkatastrophe: Die Kosten für die Verpflegung der Brandopfer sind tiefer ausgefallen. Der Überschuss von CHF 5'200 wird dem neuen Fonds «Brandkatastrophe» zugewiesen.

Betriebs – und Verwaltungsaufwand (Papier, Toner, Porti, Post-Gebühren, Inserat, Homepage, Haftpflichtversicherung) war etwas tiefer als budgetiert mit CHF 1'002.

Reisespesen und Dienstleistungen durch Dritte: Wegen Corona fand keine Reise nach Rumänien statt.

Das Aufwandtotal beträgt CHF 41'047.95

*Die Jahresrechnung 2021 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt und den Spendern und Spenderinnen einen ganz herzlichen Dank ausgesprochen.*

## **5. Revisionsbericht und Rechnungsgenehmigung**

Der Revisionsbericht wird von den Revisoren vorgelesen. Die Revisoren bestätigen die Richtigkeit des Revisionsberichts.

*Der Revisorenbericht wird zur Kenntnis genommen.*

## **6. Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren**

*Der Vorstand wird einstimmig entlastet.*

*Die Präsidentin dankt den Revisoren Robert Nacht und Mathis Hafner für ihre Arbeit.*

Ein grosser Dank geht an die neue Kassiererin Monica Vitali für die ausgezeichnete Arbeit und an Peter Pantli, der Monica Vitali in die Buchhaltung von PRO CSIK eingearbeitet und tatkräftig beim Jahresabschluss unterstützt hat.

## **7. Wahlen der Mitglieder des Vorstands**

In diesem Jahr läuft die zweijährige Amtszeit von den Vorstandsmitgliedern Dorothee Duthaler und Regula Ringger ab und sie müssen von der GV neu gewählt werden. Beide stellen sich zur Wiederwahl zur Verfügung und werden von der Mitgliederversammlung einstimmig wiedergewählt.

Der Vorstand schlägt Monica Vitali-Condor (Kassenführung) und Nouran Alghamian zur Wahl vor.

Nouran Alghamian stellt sich den Mitgliedern persönlich vor, Monica Vitali lässt ein paar Zeilen über sich vorlesen. Beide Frauen werden von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

## **8. Wahl der Revisoren**

Der Ersatzrevisor Dieter Brüderlin ist zurückgetreten

*Die Revisoren Mathis Hafner und Robert Nacht stellen sich weiterhin zur Verfügung und bleiben auf ein weiteres Jahr gewählt.*

## **9. Festlegung des Mitgliederbeitrags**

*Der Mitgliederbeitrag wird – wie vom Vorstand vorgeschlagen – einstimmig bei CHF 20 belassen.*

## **10. Genehmigung des Budgets 2022 (wurde anfangs Februar 2022 an die Mitglieder verschickt)**

Ertrag:

Freie Spenden ähnlich wie in den Jahren vor Corona: CHF 25'000.-

Gemeinde Riehen Subvention: wurde von CHF 10'000 auf CHF 3'000 gekürzt gemäss aktueller Leistungsvereinbarung.

Auflösung Rückstellungen Brandkatastrophe: Betrag von CHF 5'2000 der nicht ausbezahlten speziellen Gabe 2021.

Der Aufwandüberschuss beträgt CHF 8'650, das Ertragstotal CHF 41'850.

Aufwand:

Die Xantus Janos Schule sollte dieses Jahr wieder offenbleiben: CHF 22'400 (wie Betrag 2021).

Für das Waldschulheim Pottyond: CHF 3'700 (Betrag wie 2021).

Niklaustag-Päckli und Weihnachtspäckli: CHF 700 und CHF 1'400 (Betrag wie 2021)

Brandkatastrophe: CHF 5'200. Das Geld wird für weitere Projekte im Zusammenhang mit der Brandkatastrophe verwendet.

Betriebs- und Verwaltungskosten/Reisekosten: mit CHF 8'450 etwas tiefer budgetiert als im Vorjahr.

Das Aufwandstotal beträgt CHF 41'850.

*Das Budget wird einstimmig genehmigt und der Kassiererin fürs Budget 2022 gedankt.*

## **11. Allfällige Anträge der Mitglieder müssen schriftlich bis zum 03. Mai 2022 im Besitz des Vorstands sein.**

Es sind keine Anträge eingegangen.

## **12. Vorschau auf das Vereinsjahr**

Reise des Vorstands im Oktober nach Csikszereda

Unser Auftrag laut Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Riehen ist es zu prüfen, ob und auf welche Weise eine breitere Finanzierung der Asociatia erreicht werden kann. Es geht darum, dass die einseitige Finanzierung, wie sie bereits über viele Jahr getätigt wird, grosse Risiken birgt. Es muss auch im Interesse der Asociatia sein, wenn es langfristig mehrere Geldgeber und Geldgeberinnen

gibt, auf die sie sich abstützen kann. Es ist in der Entwicklungszusammenarbeit allgemein eine zwingende Vorgabe, dass ein Projekt nie vollumfänglich einseitig finanziert werden darf, um dessen Nachhaltigkeit nicht zu gefährden.

Sollte dies aber nach einer sorgfältigen Prüfung im Herbst tatsächlich nicht möglich sein, ist es wohl kaum möglich, dass die Gemeinde weitere Gelder streicht.

Neue Webseite

Wir suchen per Inserat bei Benevol Unterstützung bei der Überarbeitung und Pflege unserer Webseite. Ein grosser Dank geht an Rolf, der die jetzige Webseite noch bis zur Neugestaltung verwaltet.

«500 Joor zämme»

Wir werden am Fest im September nicht teilnehmen, weil uns die Kapazitäten für einen 3-tägigen Anlass fehlen und wir uns auf die Reise nach Rumänien vorbereiten müssen.

### **13. Diverses**

Leider sind seit der letzten Generalversammlung mehrere Mitglieder verstorben. Den Angehörigen sprechen wir nachträglich unser aufrichtiges Beileid aus.

Weitere Mitteilungen:

Aus dem Plenum wird die Frage gestellt, ob in Csikszereda auch Flüchtlinge aus der Ukraine ankommen sind und Unterstützung von der Asociatia brauchen könnten. Diese Frage wird an Zsuzsanna Kedves weitergeleitet.

02.06.2022 / Barbara Lüscher (Protokoll)